

O, hätt ich tausend Zungen nur

Text: Charles Wesley (1707-1788)

Musik: Thomas Jarman (1776-1861)

1. O, hätt ich tau - - send Zun - gen nur, zu
2. Mein gnäd - ger Fürst und Got - tes - held, in
3. Je - sus, Dein Nam ver - scheucht die Pein, macht

5

rüh - men Je - su Tat, zu rüh - - men Je - su
mir die Kraft ver - mehr, in mir ver - mehr die Kraft ver -
aus dem Leid ein Lied, macht aus dem Leid ein

9

Tat, und Sei - ne gött - li - che Na -
mehr, zu kün - den durch die wei - te
Lied, dringt wie Mu - sik ins Herz hin -

13

tur, die Sie - ge all, die Sie - ge sei - ner
Welt, Herr, Dei - ne Macht, Herr, Dei - ne Macht und
ein, ist Le - ben, Heil, ist Le - ben, Heil und

16

Gnad,
Ehr,
Fried,

die
Herr,
ist

Sie - ge
Dei - ne
Le - ben

Sei - ge
Sei - ner
Macht
und
Heil
und

1. Gnad, die Sie - ge Sei - - - - ner
2. Ehr, Herr, Dei - ne Macht und
3. Fried, ist Le - ben, Heil und

18

Gnad,
Ehr,
Fried,

die
Herr,
ist

Sie - ge
Dei - ne
Le - ben

Sei - ge
Sei - ner
Macht
und
Heil
und

Gnad.
Ehr.
Fried.

4. Er bricht die Macht der Sündenqual,
lässt Hartgebundne frei,
Sein Blut versöhnt die Sünder all,
[: dies Blut mein Lobpreis sei! :]